

Bus alpin-Jahresbericht 2022

Fahrgastzahlen

Insgesamt haben rund 132'000 Fahrgäste im Winter 2021/22 oder Sommer 2022 die Bus alpin-Angebote genutzt, was einem Plus von 16.3 Prozent gegenüber dem letztjährigen und einem Minus von 5.9 Prozent gegenüber dem Vor-Corona-Rekordergebnis (2019) entspricht. Die Corona-Effekte sind nun weniger spürbar, das Vor-Corona-Niveau der Nachfrage ist beinahe wieder erreicht. Bestresultate wurden erzielt in den Regionen Chasseral, Lenk-Simmmental, Thal, Val-de-Charmey und Züri Oberland (jeweils im Sommer – Val-de-Charmey zudem auch im Winter!). Zu berücksichtigen gilt es, dass die Resultate auch von Angebotsveränderungen beeinflusst werden.

Detaillierergebnisse siehe Anhang.

Begleitung und Beratung Regionen

Dienstleistungen von Bus alpin für die Regionen

Die Arbeiten durch die Geschäftsstelle umfassten die folgenden Unterstützungsarbeiten:

- Angebotskonzepte (Entwicklung und Optimierung Angebote, Kontakt zu Betreibern, Beratung regionale Träger etc.)
- Betriebliches (Fahrplaneingabe und –kontrolle, kantonale Bewilligungen und Lizenzen Betreiber, Problemlösungen in ausserordentlichen Situationen, Statistik etc.).
- Finanzierung (Unterlagen für Gesuche, Abklärungen bei Sponsoren etc.)
- Vermarktung (Medienmitteilungen, Kontakte zu Partnern etc.)

Sitzungen

Der Geschäftsstelle hat an insgesamt 24 Sitzungen in den Bus alpin-Regionen teilgenommen (4 mehr als im Vorjahr). Infolge der Corona-Pandemie wurden dabei 12 Sitzungen online abgehalten. Grundsätzlich gibt es in jeder Region eine Sitzung pro Jahr mit Beteiligung der Bus alpin-Geschäftsstelle. Ausnahmen gab es in den Regionen Chasseral, Val-de-Charmey und Val-de-Travers mit zwei Sitzungen sowie in der Region Gantrisch mit drei Sitzungen. Keine Sitzung stattgefunden hat in der Region Jura vaudois. Der Mehraufwand für Sitzungen in den Regionen Gantrisch und Val-de-Charmey hängt unter anderem mit dem Digitalisierungsprojekt Bus alpin 2.0 zusammen. Ein Teil dieser Aufwände ist gedeckt. In den Regionen Chasseral und Val-de-Travers ist der Mehraufwand kein Problem, weil der kumulierte Stundenaufwand in diesen Regionen bisher relativ klein war.

Arbeiten auf nationaler Ebene

Generalversammlung vom 29. März 2022

Die Generalversammlung war mit 13 Teilnehmenden nur mässig gut besucht. Es wurden die Erneuerungswahlen für die Jahre 2023 bis 2025 durchgeführt. Der Präsident Thomas Egger wurde mit Akklamation wiedergewählt, Grégoire Monnier mit Akklamation als Vizepräsident eingesetzt. Samuel Bernhard wurde als Geschäftsleiter mit Akklamation bestätigt.

Den Teilnehmenden wurde der Stand beim Digitalisierungsprojekt Bus alpin 2.0 präsentiert. Mit diesem verfügt der Verein Bus alpin Ende 2022 über eine eigene App, mit welcher ausgewählte Rufbus-Kurse reserviert und auf

Wunsch (mit Kreditkarte) auch gleich bezahlt werden können. Teilgenommen haben am Pilotprojekt die Regionen Val-de-Charmey, Gantersch und Greina. Das Projekt war ein Erfolg. Die App wurde rund 3'800 Mal heruntergeladen, rund 1'100 Fahrten durch die App gebucht und rund 3'150 Personen transportiert.

Die Träger des Schneetourenbus (Schweizer Alpen-Club SAC und VCS Verkehrs-Club der Schweiz) haben ein engeres Zusammengehen mit dem Verein Bus alpin geprüft. Aktuell wird ein solches nicht angestrebt.

Auf ein grosses Interesse stiess das Thema Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes. Als Folge der lebhaften Diskussion wurde die Förderung des Erfahrungsaustausches unter den Mitgliedern mittels Webinar beschlossen.

Medienarbeit und Kommunikation

Von Dezember 2021 bis November 2022 wurden drei nationale (plus eins gegenüber Vorjahr) sowie 13 (plus 2) regionale Medienmitteilungen verschickt. Dazu haben sieben Regionen (minus 4) selber Medienmitteilungen zu den Busbetrieben verschickt. 65 Artikel wurden in den Publikumsorganen von Partnerorganisationen sowie in Tages- und Fachmedien – inklusive online-Einträge – über Angebote unter dem Dach des Vereins Bus alpin publiziert (2011: 55 Artikel, 2012: 50 Artikel, 2013: 60 Artikel, 2014: 54 Artikel, 2015: 53 Artikel, 2016: 69 Artikel, 2017: 91 Artikel, 2018: 93 Artikel, 2019: 78 Artikel, 2020: 71, 2021: 59). Gegenüber dem Vorjahr konnte eine Steigerung verzeichnet werden. Aber das Vor-Corona-Niveau wird noch nicht erreicht. Die Variationsbreite der Anzahl zusätzlich auf regionaler Stufe publizierter Artikel ist beträchtlich: Null bis zehn Artikel in den Regionen, welche sich „nur“ auf das lokale Angebot bezogen. Wichtigste Publikationen (auch online): Blick, Der Bund, Südostschweiz, La Liberté, Radio Fribourg, Walliser Bote, Freiburger Nachrichten, Radio Beo, 24heures sowie Publikationen / Werbung bei den Trägern PostAuto AG, SAB, SAC, Schweizer Wanderwege und VCS. Die Zahl der Klicks auf die Website www.busalpin.ch konnte markant erhöht werden: Die Anzahl der Besucher:innen stieg gegenüber 2020 um rund 12'650 Personen auf 77'270. Der negative Effekt der COVID-19-Pandemie auf die Kommunikation hat nun deutlich nachgelassen. Die Bezahlwerbung in den Social Media wird weiterhin sehr zurückhaltend eingesetzt. Auf dem Facebook-Profil waren per 31. Dezember 1'248 «gefällt mir»-Angaben sowie 1'386 Follower zu verzeichnen (2015: 335; 2016: 495, 2017: 543; 2018: 611, 2019: 740, 2020: 818, 2021: 987 «gefällt mir»). Die Anzahl Instagram-Abonnent:innen konnte auf 543 gesteigert werden (Start am 9.9.2019 - 2020: 210, 2021: 421). Weitere Informationen zu den Social Media Aktivitäten siehe nachfolgendes Kapitel Weitere Arbeiten.

Weitere Arbeiten

Die Bus alpin-Geschäftsstelle ist in insgesamt sieben Mitgliedregionen beauftragt, die Fahrpläneingabe auf den offiziellen Fahrplankanälen durchzuführen. Im Berichtsjahr gab es hierbei keine speziellen Aufwände. Die Zusammenarbeit mit der Stämpfli AG hat sich bewährt.

Ein separater Newsletter wurde wie in den Vorjahren keiner publiziert. An dessen Stelle wurde der Bus alpin-Verteiler direkt mit den – nationalen – Medienmitteilungen bedient.

Die Bus alpin-Fans bei Facebook wurden im Berichtsjahr mit 122 Beiträgen über die Aktivitäten informiert. Vergleich zu Vorjahren: Von der Lancierung des Profils am 6. Juli 2015 bis Ende 2015: 18 Beiträge; 2016: 32 Beiträge; 2017: 28 Beiträge; 2018: 31 Beiträge; 2019: 67 Beiträge, 2020: 83, 2021: 118. 16 Beiträge hatten eine Reichweite von über 1'000 (2015: 3; 2016: 8; 2017: 6; 2018: 4; 2019: 19, 2020: 8; 2021: 12). Die Bezahlwerbung vom 19.9.2022 generierte eine Reichweite von 18'248 und brachte über 100 neue Follower (bei Kosten von 93 Rappen pro Follower).

Im Berichtsjahr wurden 115 Instagram-Beiträge publiziert – inklusive Reels – ohne Stories (2021: 111, 2020: 70, 2019: 16 Beiträge). Bei 83 Beiträgen wurden 20 oder mehr «gefällt mir» erzielt (2021: 46, 2020: 41, 2019: 5). Die Bezahlwerbebeiträge vom 18.9.2022 und 31.8.2022 erreichten eine Reichweite von 6'181 mit 262 «gefällt mir», respektive 12'493 mit 99 «gefällt mir».

Die Übersetzungen sowie Kontoverwaltung und Buchhaltung wurden von der SAB durchgeführt.

Anhang

Entwicklung Sommer-Fahrgastzahlen

Region	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Alp Flix GR				2'406	2'211	2'199	2'537	3'003	2'697
Bergün-Albulapass GR							1'319	1'625	1'717
Beverin GR									180
Binntal VS	6'735	5'688	6'400	10'263	11'726	10'200	11'135	10'056	10'660
Chasseral BE/NE			600	760	1'043	1'704	1'825	1'731	2'296
Engstlenalp BE									
Gantrisch BE	151	273	363	302	389	291	247	611	526
Greina/Valle di Blenio GR/TI	6'433	6'682	7'306	8'564	7'662	7'363	5'440	9'134	6'345
Habkern-Lombachalp BE								2'500	2'123
Huttwil BE							245	247	669 ⁽¹⁾
Ibergeregge SZ									
Jura vaudois VD								18 ⁽²⁾	24 ⁽²⁾
Lenk-Simmental BE									
Moosalp VS		29 ⁽³⁾	644 ⁽³⁾	486 ⁽³⁾	249 ⁽³⁾	187 ⁽³⁾	82 ⁽³⁾	114 ⁽³⁾	71 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR									
Schaffhausen SH									
Thal SO				865	811	935	603	733	948
Val-de-Charmey FR									186
Züri Oberland ZH									
TOTAL	13'319	12'672	15'313	23'646	24'091	22'879	23'433	29'772	28'442

Region	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Alp Flix GR	3'299	3'260	2'854	4'077	3'964	4'553	4'866	4'680
Bergün-Albulapass GR	1'788	2'226 ⁽⁵⁾	2'494	3'161	2'976	3'946	3'486	3'733
Beverin GR	243	321	271	547	639	706	542	454
Binntal VS	10'120	10'478	11'038	13'785	12'038	12'468	14'408	11'862
Chasseral BE/NE	2'099	2'270	2'526	3'039	3'278	1'655	3'065	3'552
Engstlenalp BE				8'125	8'325	8'208	7'137	6'878
Gantrisch BE	440	710	578	636	766	669	1'668	1'301
Greina/Valle di Blenio GR/TI	8'510	9'441 ⁽⁶⁾	7'883	9'842	10'903	10'076	7'371 ⁽¹¹⁾	9'782
Habkern-Lombachalp BE	2'526	3'136	3'437	5'133	6'270	12'056	5'159	5'705
Huttwil BE	2'765 ⁽¹⁾	635	692	514 ⁽⁷⁾	440	366	438	430
Ibergeregge SZ					24'673	18'192	10'254 ⁽¹¹⁾	19'313
Jura vaudois VD	--- ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	5'035	7'685	9'558	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾
Lenk-Simmental BE			27'123	45'487 ⁽⁸⁾	43'402	41'644	43'904	46'510
Moosalp VS	49 ⁽³⁾	66 ⁽³⁾	99 ⁽³⁾	181 ⁽³⁾	110 ⁽³⁾	48 ⁽³⁾	29 ⁽³⁾	23 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR			1'774	2'222	3'711	4'027	3'351	3'479
Schaffhausen SH								3'403
Thal SO	722	834	753	1'200	700	713	1'282	1'723
Val-de-Charmey FR	258 ⁽⁴⁾	285	369	564	276 ⁽⁹⁾	384	696	886
Züri Oberland ZH						899	1'560	1'613
TOTAL	32'783	33'662	66'926	106'198	132'029	120'610	109'216	125'327

- (1) = nicht / nur bedingt vergleichbar, da spezielle Werbeaktionen; (2) = Pauschalangebot „Reliez les 2 cols“ / nicht erfasst,
 (3) = Moosalp-Raclette anfangs als RailAway, dann ausschliesslich durch PostAuto Schweiz AG, Region Wallis;
 (4) = korrigierte Zahl – ursprünglich wurde 222 kommuniziert; (5) = neu ab 2016 mit Albulapass-Linie;
 (6) = Teilstrecke nach Pian Geirett während ganzer Saison infolge Bergsturzes gesperrt für Bus; Gratis-Ersatzdienst mit Taxi;
 (7) = Neue Berechnungsgrundlage – Zahlen neu ohne sonstigen Gruppenbuchungen etc.; (8) = Neu mit Laubbärgli-Linie;
 (9) = In den Vorjahren keine exakten Zahlen, sondern nur Hochrechnungen; (10) = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien;

Entwicklung Winter-Fahrgastzahlen

Region	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
Chasseral BE/NE			1'419	2'787	1'472	497	1'476	1'418	800
Gantrisch BE	2'552	214	1'218	2'494	2'393	1'605	2'855	3'202	2'826
Habkern-Lombachalp BE									1'127
Jura vaudois VD									
Moosalp VS		106*	200*	131*	70*	72*	*	*	*
Schaffhausen SH									
Val-de-Charmey FR									
TOTAL	2'552	320	2'837	5'412	3'935	2'194	4'331	4'620	4'753

Region	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022
Chasseral BE/NE	517	467	425	1'227	279	0	395	586
Gantrisch BE	2'638	1'982	1'610	2'210	1'466	926	1'395	1'064
Habkern-Lombachalp BE	1'714	1'811	1'829	1'962	2'296	4'093	1'441	2'171
Jura vaudois VD					755	---**	---**	---**
Moosalp VS	*	*	*	*	2'100	3'275	1'057	2'597
Schaffhausen SH								***
Val-de-Charmey FR					238	162	125	441
TOTAL	4'869	4'260	3'864	5'399	6'855	8'456	4'413	6'859

* = Alpuschnaager nicht mehr erfasst. Ab 2018 Ausbau Angebot, neu wieder erfasst inkl. Gruppenbuchungen.

** = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien.

*** = ganzjähriges Angebot; Gesamtzahl 2022 unter Sommer.